

**Handlungsvorschriften und Auflagen hinsichtlich Hygiene,
Abstand und Kontaktbeschränkungen für Veranstalter,
Teilnehmer und Zuschauer
der XXX. ADAC Rallye „Buten un' Binnen“ mit der
5. ADAC Retro Rallye „Buten un' Binnen“ am 17.07.2021**

Stand: 15.04.2021 (eine Anpassung an die aktuelle Lage ist jeder Zeit möglich)

Die Rallyegemeinschaft „Buten un' Binnen“ ist sich seiner Verantwortung gegenüber den Sportlern und Teams, den Zuschauer **(bei dieser Veranstaltung sind keine Zuschauer zugelassen)**, den Helfern und allen Institutionen bewusst. Angesichts der weltweiten Ausbreitung des anhaltenden Corona-/Covid 19-Virus wurden daher nachfolgende Handlungsvorschriften auf Grundlage der Empfehlungen der Bundesregierung, der Landesregierung, des Robert-Koch-Instituts sowie in Abstimmung mit dem Deutschen Olympischen Sport Bund (DOSB) und dem DMSB erlassen:

- a) Grundsätze für Veranstaltungsplanung und Festlegung des Teilnehmerkreises
- b) Veranstaltungsort und Durchführung
- c) Anreise zur Veranstaltung
- d) Aufbau der Wertungsprüfungen / Aufbau Fahrerlager (Servicepark)
- e) Dokumentenabnahme
- f) Technische Abnahme
- g) Offizieller Aushang
- h) Fahrerbesprechung
- i) Streckenposten und Hilfsdienste
- j) Verpflegungs-Versorgung
- k) Ergebnisse, Siegerehrung und Parc Fermé
- l) Kontakt zur Rallyeleitung

a) Grundsätze für Veranstaltungsplanung und Festlegung des Teilnehmerkreises

Die vorbereitenden Sitzungen des Organisationskomitees finden ausschließlich in Telefon-/Videokonferenzen statt. Soweit eine Zusammenkunft notwendig ist, werden die aktuellen Hygiene und Abstandsregeln gem. Vorgabe der Landesregierung bzw. des Kreises Nienburg / Diepholz / Verden angewendet. Bei derartigen Zusammenkünften besteht für alle Teilnehmer Maskenpflicht (OP-Maske oder FFP2-Maske), unabhängig von den Abstandsregeln.

Personen mit akuten respiratorischen Symptomen sowie Personen aus Risikogebieten nach Empfehlungen des RKI sind von der Veranstaltung als Teilnehmer, Helfer und (Zuschauer) ausgeschlossen.

Motorsport ist eine Individual-Sportart, in der Körperkontakte nicht vorgesehen sind. So ist die Ansteckungsgefahr während der Ausübung des Sports sehr reduziert.

Die Anzahl der teilnahmeberechtigten Teams ist auf 140 beschränkt. Damit ist sichergestellt, dass die Anzahl aus Fahrer, Beifahrer und Teammitgliedern unter 500 Personen liegt. Die Teams werden aufgefordert, nur dringend benötigtes Servicepersonal für die Veranstaltung anzumelden. Die Teams (Fahrer, Beifahrer und Serviceteam) haben dem Veranstalter spätestens bis 11. Juli 2021 schriftlich die Namen, Anschriften und Telefonnummern der Teammitglieder aufzugeben. Jede anwesende Person hat dem Veranstalter beim Betreten des Veranstaltungsgelände eine Corona Virus – COVID-19 – Selbstauskunft auszuhändigen, diese werden 1 Monat nach der Veranstaltung, entsprechend dem Datenschutzbestimmungen vernichtet. Die Teilnehmer, Bewerber und Teammitglieder dürfen das Veranstaltungsgelände nur betreten, wenn diese einen Nachweis über einen negativen Corona-Test erbringen können. Laut Niedersächsischer Rechtsverordnung ist hier ein PCR-Test oder ein Corona-Schnelltest aus einem Testzentrum als Nachweis erforderlich, der nicht älter als 24 Stunden ist. Ein eigenständig vor der Anreise durchgeführter Selbsttest stellt keinen Nachweis dar.

Die Teams werden frühzeitig vor der Veranstaltung auf allgemeine Maßnahmen des Infektionsschutzes wie Händehygiene, Abstand halten sowie Husten- und Schnupfenhygiene per virtuellem Aushang bzw. Ausschreibung

hingewiesen. Mit entsprechenden Hinweisschildern (s.h. Anlage) auf dem Veranstaltungsgelände wird auf die Ansteckungsgefahr hingewiesen.

b) Veranstaltungsort und Durchführung

Das Fahrerlager, das Rallye-Headquarter, Start- und Zielbereich werden aufgrund der aktuellen Lage, auf den Freiflächen des ehemaligen IVG - Gelände in Liebenau eingerichtet. Hier steht genügend Platz für Fahrer und Teams zur Verfügung, wobei die Anzahl der Personen im Servicebereich eher geringer anzusetzen ist. Bei ca. 125 Teams werden sich also nicht mehr als ca. 300 Personen gleichzeitig auf dem unter freiem Himmel befindlichen Platz befinden. In den Sanitäranlagen (2 mobile Container, die über eine Einbahnstraßenregelung zu erreichen und zu verlassen sind) wird sich, getrennt nach Geschlechtern, jeweils nur eine Person aufhalten dürfen. Die Einhaltung wird durch jeweils eine Servicekraft gewährleistet. Die Sanitäranlagen sind mit Wasser, Seife, Papierhandtüchern und Desinfektionsmittel ausgestattet und werden vor, während und nach der Veranstaltung gereinigt und desinfiziert.

Für die Rallyeleitung besteht Maskenpflicht (OP-Maske oder FFP2-Maske) in den auf dem Gelände genutzten Hallen, mobilen Zelten, Trucks und Räumen, eine ausreichende Durchlüftung ist sichergestellt. Desinfektionsmittel werden in freistehenden Spendern vorgehalten. Die Einhaltung von Abstandsregeln ist aufgrund der Raumgröße und der geringen Personenzahl sichergestellt.

Auf dem Veranstaltungsgelände sind Hinweisschilder vorgesehen, welche auf die Einhaltung von Abstandsregelung und dem direkten Kontaktverbot zwischen den unterschiedlichen Teams hinweisen. Dies wird durch Ordner kontrolliert.

Bei der Verwendung von Lautsprecheranlagen ist ein Einmal-Plastiküberzug über dem Mikrofon zu verwenden.

c) Anreise zur Veranstaltung

Obwohl es sich um eine eintägige Veranstaltung handelt, haben die Teams die Möglichkeit, bereits am Freitag anzureisen. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Dokumenten- und Technischen Abnahme doppelt so lange als üblich geöffnet sind und hierdurch die Abstandregeln ohne Probleme

eingehalten werden können. Um die reibungslose An- und Abreise der Teilnehmer zu gewährleisten richten wir ein Einbahnstraßensystem um das Veranstaltungsgelände ein. Der Zutritt zum Gelände wird von Ordnungskräften kontrolliert.

d) Aufbau Wertungsprüfungen / Fahrerlager (Servicepark)

Die Wertungsprüfungen werden vom jeweiligen Wertungsprüfungsleiter und seinen Helfern aufgebaut. Der Helferkreis wird auf eine minimale Anzahl reduziert. Stellschilder, Pylonen, Absperrvorrichtungen usw., die auch auf ein Mindestmaß zu reduzieren sind, sind beim Auf- und Abbau nur mit Schutzhandschuhen anzufassen.

Die Großflächigkeit des Serviceparks stellt sicher, dass die einzelnen Teams ausreichend Abstand zu anderen Teams einhalten können und somit die Arbeiten an den Fahrzeugen in ausreichendem Abstand durchführen können. Die einzelnen Serviceflächen werden den Teams im Vorfeld schriftlich zugewiesen.

e) Dokumentenabnahme

Durch die zeitliche Entzerrung der Abnahmezeiten werden größere Menschenansammlungen ausgeschlossen. Die Dokumente sind vom Veranstalter bereits vorbereitet und werden, soweit möglich, bereits in den Tagen vor der Veranstaltung auf elektronischem Weg entgegengenommen. Ansonsten erfolgt eine kontaktlose Übergabe. Das Nenngeld wird vorher überwiesen, keine Zahlungen mit Kontakt vor Ort. Es darf sich maximal eine Person des Bewerbers / Team bei der Dokumentenabnahme aufhalten!

Im Gegensatz zu sonstigen Veranstaltungen erfolgt die Dokumentenabnahme „unter freiem Himmel“ bzw. an einem besonders gut geeigneten und durchlüfteten Ort. Hierbei werden Abstandmarkierungen für die Wartenden / Teilnehmer am Boden angebracht. Kugelschreiber werden für Unterschriften nicht zur Verfügung gestellt, diese hat der Teilnehmer für seine Unterschrift selber mitzubringen.

f) Technische Abnahme

Durch die zeitliche Entzerrung der Abnahmezeiten werden größere Menschenansammlungen ausgeschlossen. Die für die Technische Abnahme erforderlichen Dokumente sind vom Veranstalter bereits vorbereitet und werden, soweit möglich, bereits in den Tagen vor der Veranstaltung auf elektronischem Weg entgegengenommen. Ansonsten erfolgt eine kontaktlose Übergabe. Zum Zustand des Fahrzeugs haben die Teilnehmer schriftliche Selbsterklärungen abzugeben.

Im Gegensatz zu sonstigen Veranstaltungen erfolgt die Technische Abnahme nicht in einem festen Gebäude, sondern in einem zwei Seiten offenem Zelt. Ansonsten begeben sich die Technischen Kommissare in dem Servicepark direkt zu den zu überprüfenden Fahrzeugen und stellen die Verkehrssicherheit fest und achten auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsausrüstung. Entgegen der im Normalfall geübten Praxis werden nicht alle Fahrzeuge komplett überprüft. Nach dem Ermessen der Technischen Kommissare werden nur Stichproben durchgeführt.

Auf die Überprüfung der Team-Sicherheitsbekleidung einschl. der Helme wird gem. der Empfehlungen des DMSB in diesem Jahr verzichtet, da ansonsten weder Sicherheitsabstände eingehalten noch auszuschließende Kontakte mit den Bekleidungsstücken eingehalten werden könnten. Die Einhaltung der Vorschriften müssen alle Teilnehmer schriftlich erklären, es wird stichprobenartig überprüft.

g) Offizieller Aushang

Der offizielle Aushang erfolgt nicht in Papierform, wie sonst üblich, sondern nur in elektronischer Form auf der Homepage des Veranstalters unter www.rallye-bubi.de

Die Teams sind aufgefordert, diese Informationen laufend abzurufen!

h) Fahrerbesprechung

Eine Fahrerbesprechung findet nicht statt, da hierbei Abstandregeln nicht eingehalten werden können. Eventuelle Informationen durch den Rallyeleiter erfolgen nur in elektronischer Form auf der Homepage des Veranstalters unter www.rallye-bubi.de

Die Teams sind aufgefordert, diese Informationen laufend abzurufen!

Der Kontakt zu den Fahrerverbindungsleuten erfolgt ausschließlich nur telefonisch unter den in der Ausschreibung veröffentlichten Rufnummern. Falls ein persönliches Gespräch unbedingt geführt werden muss, sind die Hygiene- und Abstandsregeln zwingend einzuhalten.

i) Streckenposten und Hilfsdienste

Alle eingesetzten Ordner (2er und 3er Teams) im Fahrerlager sind mit Schutzmasken ausgerüstet. Alle Ordner sind mit Funkgeräten ausgerüstet, mit Verbindung zur Rallyeleitung. Untereinander wird der 2m - Schutzabstand gewahrt.

Die Streckenposten (2er und 3er Teams) innerhalb der nach außen abgesperrten Wertungsprüfungs-Strecken stehen mit mindestens 2m - Schutzabstand zueinander. Sie sind generell mit Funkgeräten ausgerüstet, über die sie die Verbindung zur Rallyeleitung halten, zusätzlich werden sie mit Schutzmasken ausgerüstet. Der Kontakt zu den Teilnehmern besteht nur im Fall einer Hilfeleistung (Absicherung bei einem Unfall).

Die Hilfsdienste wie die freiwilligen Feuerwehren, das THW Hoya und die Johanniter Unfall Hilfe Landesbergen / der ASB Nienburg mit vier RTWs und Notärzten haben ihre eigene Schutzausrüstung am Mann und sind von vornherein speziell in die Corona-Schutzmaßnahmen eingewiesen. Der Kontakt zu den Teilnehmern besteht nur im Fall einer Hilfeleistung (Absicherung bei einem Unfall).

Zu den Hilfsdiensten besteht ein ständiger Funkkontakt mit der Rallyeleitung.

j) Verpflegungs-Versorgung

Die Verpflegungs-Versorgung mit mobilen Verpflegungsständen im Fahrerlager kann auf Bestellung alle Teilnehmer mit Getränken und Essen in Einwegverpackung versorgen, welche dann in den zugewiesenen Serviceplätzen der einzelnen Teams verspeist werden können. Die Einhaltung der Corona - Schutzabstände sowie das Tragen von Schutzmasken (OP-Maske oder FFP2-Maske) und Einweghandschuhen ist gewährleistet.

k) Ergebnis, Siegerehrung und Parc Fermé

Die Ergebnisse werden nicht in Papierform veröffentlicht, wie sonst üblich, sondern nur in elektronischer Form auf der Homepage des Veranstalters unter www.rallye-bubi.de

Die Siegerehrung erfolgt „unter freiem Himmel“ im Servicepark. Ehrenpreise werden hierbei entweder kontaktlos übergeben oder auf dem Postwege zugestellt.

Für das Abstellen der Fahrzeuge im Parc Fermé wird eine ausreichend große abgesperrte Fläche freigehalten, damit Teilnehmer die Anstandsregeln zu anderen Teilnehmern einhalten können. Das Betreten durch Dritte ist ausgeschlossen.

l) Kontakt zur Rallyeleitung und den Sport- / Technischen Kommissaren

Der Kontakt zur Rallyeleitung sowie den Sport- / Technischen Kommissaren erfolgt ausschließlich telefonisch unter den in der Ausschreibung veröffentlichten Rufnummern. Falls ein persönliches Gespräch unbedingt geführt werden muss, sind die Hygiene- und Abstandsregeln zwingend einzuhalten. Die Anzahl der teilnehmenden Personen ist auf das unbedingt notwendige Maß zu reduzieren.